

# Canada in the Classroom

Zehntklässler der Gesamtschule Aspe erleben  
Kanada live



Wie lebt es sich in Kanada? Der 10. Jahrgang der Gesamtschule Aspe bekam darauf eine Antwort aus erster Hand – und das per Videokonferenz. Statt ausschließlich mit Lehrbüchern zu arbeiten, schalteten sich die Schülerinnen und Schüler zum Abschluss des Unterrichtsthemas „Canada“ direkt nach Montreal.

Dort wartete Vivian Cottle, die vor einigen Jahren selbst ein Austauschjahr in Deutschland verbracht hatte. Sie stellte sich den zahlreichen Fragen der Zehntklässlerinnen und Zehntklässler und berichtete aus ihrem Alltag in Kanada.

Dabei ging es um vieles: um Schule und Freizeit, Essen und Wetter, aber auch um kulturelle und politische Themen. Wie kalt werden die Winter in Kanada? Was passiert mit den riesigen Schneemengen? Und wie groß ist eigentlich die Chance, einem Bären zu begegnen? Ebenso interessierten sich die Jugendlichen dafür, wie sich deutsche und kanadische Schulen unterscheiden und wie Kanada heute mit seiner Kolonialgeschichte umgeht – insbesondere im Hinblick auf das Leben indigener Gemeinschaften.

Für die Schülerinnen und Schüler bot das Gespräch eine besondere Gelegenheit, ihr Englisch in einer echten Kommunikationssituation anzuwenden. Gleichzeitig förderte der Austausch das interkulturelle Verständnis und die Offenheit für andere Lebensweisen. Solche Begegnungen zeigen: Fremdsprachenunterricht endet nicht im Klassenzimmer – er verbindet Menschen über Kontinente hinweg.

